

Hepatitis A – ein gefährliches Urlaubssouvenir

So mancher Reisende handelt sich im Urlaub eine Hepatitis A, im Volksmund „Gelbsucht“ genannt, ein. Diese Krankheit wird durch verunreinigtes Wasser und Speisen (besonders Fische, Muscheln und Eiscreme) übertragen und ist nicht ganz harmlos.

Man kann sich aber durch eine Impfung davor schützen. Deshalb sollten alle, die in südliche Länder fahren bzw. eine Fernreise planen an eine Hepatitis A Impfung denken und dies rechtzeitig mit dem Hausarzt besprechen.

Hepatitis A wird durch ein Virus hervorgerufen. Die Symptome dieser Leberentzündung sind eher unspezifisch wie Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Fieber, Durchfälle und Abgeschlagenheit. Die charakteristische Gelbsucht (Ikterus) tritt nicht in allen Fällen auf. Man versteht darunter eine Gelbfärbung von Haut und Augen durch den Übertritt von Gallenfarbstoffen aus zerstörten Leberzellen in das Körpergewebe.

Eine spezielle Therapie gegen Hepatitis A gibt es nicht. Man kann die Symptome behandeln und zur Schonung strikte Bettruhe halten.

Die Leber muss geschont werden, damit sie sich regenerieren kann. Aus diesem Grund ist Alkohol bis zur völligen Ausheilung absolut tabu. Eine strenge Diät ist nicht erforderlich, es empfiehlt dich allerdings eine möglichst fettarme, kohlenhydratreiche Kost.

Bei Kindern verläuft die Hepatitis A Infektion meist symptomlos. Schwere Verläufe sind bei Erwachsenen leider nicht selten.

In Ländern mit geringem Hygienestandard infizieren sich die Menschen bereits im Kindesalter und sind dann immun. Auch ältere Personen hierzulande haben



Foto: Blende 8

Apotheker Dr. Lutz Engelmann

sich oft in der Kriegs- und Nachkriegszeit als Kinder infiziert und sind immun. Gefährdet sind aber all diejenigen, die unter besten hygienischen Bedingungen aufgewachsen sind. Sie können sich durch eine Impfung schützen. Mit einer Grundimmunisierung und einer Auffrischung nach 6 – 12 Monaten lässt sich ein Impfschutz für 10 Jahre aufbauen.

Es ist auch ein Kombinationsimpfstoff auf dem Markt, der auch gegen die gefährliche sexuell oder durch Blut übertragbare Hepatitis B schützt. Hier sind drei Impfungen notwendig.

Die Hepatitis A Impfung ist gut verträglich, es muss kein bestimmter Zeitabstand zu anderen Impfungen eingehalten werden. Natürlich sollte man trotz allem bei Fernreisen an die gängigen Hygieneregeln denken: kein ungeschältes Obst essen oder Leitungswasser trinken, aber wer lässt sich nicht doch mal von der leckeren Eiscreme oder den Frutti di mare verlocken...

**Ihr Apotheker
Dr. Lutz Engelmann**